



FOTO KEIRAT

den Nagel hänge und nicht andere irgendwann sagen, was macht denn der Hackenfort da“, gibt der Coach Einblicke in seine Entscheidungsfindung. „Jetzt sind die anderen auch dran.“

Insgesamt verbrachte Rainer Hackenfort ereignisreiche 21 Jahre im Senioren-

mal einen Wadenbruch, aber da habe ich nur vier Spiele gefehlt. Zum ersten Spieltag der Rückrunde stand ich wieder auf dem Platz.“

Angefangen beim SuS Stadtlohn forderten die vielen Jahre im höherklassigen Fußball auch einiges an Zeit

des und Mike Hanke und lief in Stadien wie dem Heidedwaldstadion in Gütersloh oder dem Preußenstadion in Münster auf. „Das waren echte Highlights“, sagt der Offensivspieler, der ich auch noch ganz genau an seinen ersten Seniorentreffer erinnert: ein Kopfballtor in sei-

noch nicht, aber das Trainerdasein liegt jetzt im Fokus.

Worauf dürfen sich die Spieler dann jetzt freuen, wenn er selbst nicht mehr mittrainiert? Rainer Hackenfort: „Die Jungs dürfen jetzt häufiger die Laufschuhe anziehen.“

BC Stadtlohn ist erneut Deutscher Meister

BILLARD: Von Erfolg zu Erfolg eilt die Mannschaft auch in diesem Jahr.

Stadtlohn. Sie haben's schon wieder getan: Bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Dreiband in Merzenich hat der BC Stadtlohn seinen Titel verteidigt. Und das in absolut bemerkenswerter Manier; Mit drei glatten 8:0-Siegen hätten die Stadtlohner das Turnier nicht souveräner gestalten können.

Das Team trat mit seinen Oberligaspielern in der Reihenfolge Thorsten Frings, Markus Dömer, Jörg Ickemeyer und Dirk Wörmer an, Andreas Niehaus konnte nicht an den Tisch gehen. Mit einem kleinen Bus von weiteren BC-Mitgliedern und „Fans“ ging es am Frei-



Souveräner Titelverteidiger bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft: der BC Stadtlohn

FOTO PRIVAT

tagnachmittag zum BSC Merzenich ins Rheinland.

Als eine von insgesamt vier Mannschaften aus Deutschland hatte sich der BC Stadtlohn als Oberliga-

wannen die Stadtlohner zunächst gegen BC Winden und MBC Duisburg. So war bereits klar, dass gegen die BG Ückendorf am Sonntag ein Unentschieden für die Titelverteidigung genügen würde.

Doch auch in diesen Spielholten die Westmünsterländer das Maximum heraus und gewannen schließlich auch dieses Duell mit 8:0. Am Ende bestand also kein Zweifel daran, dass der Titel verdient nach Stadtlohn ging. „Es war wieder einmal die Krönung der Saison“, so BC-Pressewart Björn Bienhüls. „Unglaublich, was die fünf Stammspieler in diesem Jahr geleistet haben.“

meister für den nationalen Titelkampf qualifiziert. Die weiteren Teams stellten der BC Winden, der MBC Duisburg und die BG Ückendorf. Am Samstagmorgen ge-

Frauen Kreisliga B

FC Epe (9er) - ASC Schöpp. II
Tore: 0:1 Schwartenbeck (10.); 1:1 Kappelhoff (24.); 2:1 Perrevort (45.); 3:1 Kappelhoff (63.); 3:2 Dirksen (63.)

SF Ammeloe - W. Osterwick
Tore: 0:1 Büning (16.); 0:2 Gustke (63.); 0:3 Hermeler (57.); 1:3 Steinhoff (63.); 1:4 Guske (70.); 2:4; 3:4 Rietfort (87.)

SG Heek/Oldenburg - Borussia
Tore: 1:0 Fischer (41.); 2:0; 3:0 (46.); 4:0 Rieger (87.)

RW Nienborg - SG Holtwick
Tore: 1:0 Lütke Wissing (7.); 2:0 (15.); 1:7; 4:0 Lütke Wissing (35.); 5:0 Vogelsang (35.); 6:0 Blömer (41.); 7:0 Holling (41.); 8:0 Blömer (81.); 10:0 Lütke Wissing (62.); 6:5 (81.); 12:0 Vogelsang (83.)

Ahle/Gr./Wes. III - SG Heek/Oldenburg
Tore: Die Torschützen wurden nicht genannt.

1. Heek/Old. 24
2. Nienborg 24
3. W. Osterwick 24
4. Holtwick II 24
5. Darfeld II 24
6. Ammeloe 2
7. Hochmoor 2
8. Ahle/Gr./Wes. III 2
9. Darup 2
10. FC Epe 2
11. Vreden II (9er) 2
12. Holtwick III 2
13. ASC Schöpp. 2

So erre...

Redaktion
Sascha K...
Tel: 025...
kalspor...
tung.d...